

JAHRESBERICHT

der SVP Senioren Kanton Bern,
für die Zeit vom 01.01.2017 bis 31.12.2017

Die HV vom 9. Mai 2017 wurde von über 60 Personen besucht und stand im Zeichen des Präsidentenwechsels. Rudolf Graf, Aarwangen hat 2004 zusammen mit Gleichgesinnten die SVP Senioren Kanton Bern gegründet. Nach 13 Jahren als Präsident hat er nun sein Amt an den bisherigen Vizepräsidenten Ulrich Iseli, Madiswil übergeben. Für sein grosses Engagement und seine grossen Verdienste wurde Rudolf Graf zum Ehrenpräsidenten ernannt. Bethli Küng, Saanen wurde als neue Vizepräsidentin bestimmt und anstelle des ebenfalls langjährigen protokollierenden Sekretärs Alois Wirth wurde Peter Dubach, Rüegsauschachen neu in den Vorstand gewählt.

An der HV orientierte Kantonalpräsident Werner Salzmann über aktuelle Themen in der kantonalen und eidg. Politik. Im Anschluss daran stiess das Referat von Regierungsrat Pierre-Alain Schnegg auf grosses Interesse. Er informierte kompetent mit einer Auslegeordnung über seine Eindrücke und den aktuellen Stand in der Gesundheits- und Fürsorgedirektion und anschliessend über die daraus von ihm aufgestellten Visionen, Strategien und Ziele für die Zukunft.

Im Hinblick auf die eidg. Volksabstimmung zur Reform der Altersvorsorge 2020 haben wir Ende August zu einem Informationsanlass nach Belp eingeladen. Mit den beiden Nationalräten Jürg Grossen, neuer Präsident der GLP Schweiz (Pro) und Thomas de Courten, SVP, Vizepräsident der Kommission für soziale Sicherheit (kontra) wurde das komplexe Thema kontradiktorisch und kompetent behandelt. In der Konsultativ-Abstimmung wurde die Vorlage auch durch die SVP-Senioren grossmehrheitlich und in der Folge auch durch das Schweizer Stimmvolk mit 52,7 % abgelehnt.

Im Vernehmlassungsverfahren zur Altersreform haben wir von den SVP Senioren bereits im März 2014 darauf hingewiesen, dass nach unserer Meinung das Reformpaket überladen werde und die Vorlage so nicht mehrheitsfähig sei. Wir haben damals vorgeschlagen, dass die Vorlage in separate Pakete für die 1. und 2. Säule aufgeteilt werden sollte. Nach dem Scheitern der Mammutreform hat dies nun auch der Bundesrat erkannt, indem er beabsichtigt in einem ersten Schritt die AHV zu sanieren und die Probleme der 2. Säule erst später anzugehen.

Im Dezember 2017 haben wir allen Grossratskandidatinnen und -Kandidaten unserer SVP ein günstiges Angebot zur Wahlunterstützung auf unserer Homepage www.svp-senioren.ch unterbreitet. Von diesem Angebot haben bis Ende Jahr weit über 20 Personen Gebrauch gemacht.

Die Zahl der Mitglieder und Sympathisanten hat sich trotz der Abgänge durch Tod und hohen Alters erfreulicherweise um über 20 auf 326 Personen erhöht. Wir danken allen bisherigen für ihre Treue und heissen alle neuen herzlich willkommen.

Den Mitgliedern des Vorstandes danke ich für die konstruktive und engagierte Mitarbeit.

Ulrich Iseli, Präsident, Madiswil